

**Montagslesung für die Wiedereröffnung der Uerdinger Bücherei am 16. Juni 2014 - Daniel Minetti - Schauspieler, tätig in Berlin, Dresden und Krefeld - liest aus "Jerusalem war immer eine schwere Adresse" von Angelika Schrobsdorff**

Bei der kommenden Montagslesung **am 16. Juni 2014 von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr** für die Reaktivierung der Bücherei Uerdingen liest **Daniel Minetti - Schauspieler, tätig in Berlin, Dresden und Krefeld - aus "Jerusalem war immer eine schwere Adresse" von Angelika Schrobsdorff** vor der Uerdinger Bücherei, Am Marktplatz 5 in Krefeld-Uerdingen.

**Angelika Schrobsdorff** wurde am 1927 in Freiburg im Breisgau geboren. 1939 musste sie mit ihrer jüdischen Mutter aus Berlin nach Sofia emigrieren. Ihre Großeltern wurden in Theresienstadt ermordet. 1947 kehrte sie aus Bulgarien nach Deutschland zurück. 2007 wurde sie vom Deutschen Staatsbürgerinnen-Verband als Frau des Jahres ausgezeichnet. Die Jurybegründung: »Wir ehren Frau Angelika Schrobsdorff für ihr schriftstellerisches Gesamtwerk, in dem sie den Zeitgeist verschiedener Abschnitte der jüngeren Geschichte lebensnah gradlinig darstellt.

**Jerusalem war immer eine schwere Adresse:** „Ich erinnere mich genau, wann die Unruhen anfangen, denn am selben Tag ging mein Telefon kaputt...“ Die „Unruhen“, das ist der passive Widerstand, die Rebellion, der Aufstand der Palästinenser, die Intifada. Angelika Schrobsdorff begegnet ihr hautnah, denn ihre Wohnung liegt auf der Grünen Grenze unweit der Altstadt von Jerusalem. Hier lebt sie mit jüdischen und arabischen Nachbarn zusammen. Ihre genaue Beobachtungsgabe, ihre Ehrlichkeit und ihre sanfte Ironie geben diesem Bericht über einen scheinbar aussichtslosen Konflikt zwischen zweier Völker seine befreiende Wirkung.

Seit der Schließung und trotz der Räumung der Uerdinger Bücherei finden die Montagslesungen regelmäßig jeweils von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr vor der Uerdinger Bücherei, Am Marktplatz 5 in Krefeld-Uerdingen bei jeder Witterung statt. Der Arbeitskreis „Erhalt Bücherei Uerdingen“ setzt mit dieser Maßnahme seine Initiative für die Wiedereröffnung bzw. den Erhalt der Bücherei Uerdingen fort. Zu den Lesungen kommen zwischen 15 und 60 Personen. Jede Lesung beginnt mit dem gemeinsamen Singen einer Strophe des Liedes „Die Gedanken sind frei“ und endet mit den drei umgedichteten Strophen auf die Uerdinger Bücherei. Außer den Vorlesenden zu lauschen, werden aktuelle Informationen zur Bücherei ausgetauscht.

Wie jede Woche sind alle Bürgerinnen und Bürger auch zur **56. Montagslesung** herzlich eingeladen!

**Interessierte Vorleserinnen und Vorleser** können sich gerne **unter Angabe des Buches** melden bei: Sabine Alofs, Tel.: 48 18 55 oder unter [montagslesung-uerdingen@gmx.de](mailto:montagslesung-uerdingen@gmx.de). Ohne Gebühren zu entrichten, dürfen alle Texte vorgelesen werden, die älter als 80 Jahre sind, sicherheitshalber Texte von Autoren/innen, die bereits 80 Jahre verstorben sind.

Wir bitten um entsprechende, gerne auch online-Veröffentlichung!

Herzlichen Dank im Voraus.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

Lesefreudige Grüße und eine schöne Woche

Susanne Tyll

für den Arbeitskreis "Erhalt Bücherei Uerdingen"

Linner Str. 7 - 47829 Krefeld

Tel.: 0 21 51/ 4 61 58 - Fax: 0 21 51/ 47 28 62 - [www.ak-buecherei-uerdingen.de](http://www.ak-buecherei-uerdingen.de)